



Dr. Marco Buschmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Jan Korte
Mitglied des Deutschen Bundestages

Britta Haßelmann
Mitglied des Deutschen Bundestages

Dr. Marco Buschmann MdB, Jan Korte MdB, Britta Haßelmann MdB Platz
der Republik 1, 11011 Berlin

Präsident des Deutschen Bundestages
Herrn Dr. Wolfgang Schäuble

Berlin, den 13. September 2021

Dr. Marco Buschmann MdB
Erster Parlamentarischer
Geschäftsführer der
Freien Demokraten im
Deutschen Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 75 444
marco.buschmann@bundestag.de

Jan Korte MdB
Erster Parlamentarischer
Geschäftsführer der Fraktion
DIE LINKE. im Bundestag

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 227-71100
Fax: 030 227-76201
jan.korte@bundestag.de

Britta Haßelmann MdB
Erste Parlamentarische
Geschäftsführerin der
Bundestagsfraktion Bündnis 90 /
Die Grünen

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: +49 30 227- 745 05
Fax: +49 30 227- 766 43
britta.hasselmann@bundestag.de

Sondersitzung des Finanzausschusses

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Fraktionen der Freien Demokraten, DIE LINKE. und Bündnis 90/ Die Grünen beantragen eine Sondersitzung des Finanzausschusses. Als Termin schlagen wir den 20. September ab 13 Uhr oder den 22. September vor, andere Termine sind jedoch auch möglich. Aufgrund der Terminlage ist wahrscheinlich eine hybride Sitzung oder auch eine reine Videokonferenz nötig. Die Anwesenheit von Bundesminister Scholz ist dabei erbeten.

Nach jüngsten Medienberichten sind das Bundesministerium der Finanzen sowie das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz im Zusammenhang mit einer mutmaßlichen Untätigkeit der Financial Intelligence Unit (FIU) im Hinblick auf Geldwäscheverdachtsmeldungen staatsanwaltlich durchsucht worden. Der Vorwurf steht dabei im Raum, die FIU habe Verdachtsmeldungen von Banken nicht an Justiz und Polizei weitergeleitet und dadurch seien Ermittlungen im Zusammenhang mit Waffenhandel und Terrorfinanzierung nicht mehr durchgeführt werden können. Die Staatsanwaltschaft gehe dem Verdacht einer Strafvereitelung im Amt nach.

Die eklatanten Missstände der FIU, darunter die unzureichende EDV-Infrastruktur, die unangemessene personelle wie fachliche Aufstellung der Behörde, der nur schleppend voranschreitende Abbau von Altlasten, das Fehlen von für die Arbeit der Behörde essentiellen Zugriffsrechten auf Datenbanken sowie die unzureichenden Bürokapazitäten, waren in der



19. Wahlperiode immer wieder Gegenstand von Beratungen des Finanzausschusses. Auch im Wirecard-Skandal war die FIU Gegenstand der Untersuchungen des 3. Parlamentarischen Untersuchungsausschusses. Die nunmehr bekannt gewordenen Vorwürfe und Ermittlungsmaßnahmen erreichen jedoch eine bisher ungeahnte Qualität.

Wir sehen daher eine Sondersitzung des Finanzausschusses insbesondere zu diesen Themen als unerlässlich und als das angemessene Format an. Die Vorsitzende des Finanzausschusses soll gebeten werden, den Bundesminister zu der Sondersitzung einzuladen, um ihm die Gelegenheit zu geben, zu den Vorgängen Stellung beziehen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marco Buschmann

Jan Korte

Britta Haßelmann